

Update Information



2025-09-04

WinTool 2025.3.1

Client Installation / Update Anleitung

- setup.exe ausführen um WinTool zu installieren
- Beim ersten Aufruf wird der "DB-Manager" gestartet, welcher die Anwendung mit der WTDaten-Datenbank im Standard Daten Verzeichnis (Public\Documents\WinTool <Version>) verknüpft
- Lokale Lizenzen können unter folgendem Link bezogen werden: <https://license.wintool.com/webdepot/>

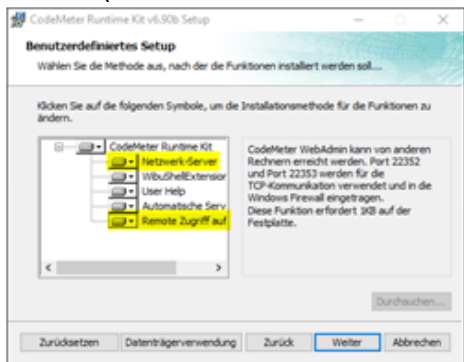


Die Ticket-Nr. wird Ihnen per E-Mail zugestellt.

- Detaillierte Informationen zu Lizenzierung, Konfiguration oder auch Verwendung von SQL-Server können in der WinTool Hilfe nachgelesen werden

Installation im Netzwerk (Update)

- Floating- / Werkslizenzen können analog den lokalen Lizenzen bezogen werden (siehe oben)
- Diese sind auf einem Server zu installieren oder zu aktualisieren, auf welchen die Clients Zugriff haben (CodeMeterRuntime / Verzeichnis ISSetupPrerequisites)



- Nach erfolgreicher Installation der Anwendung auf allen Rechnern kann die produktive Datenbank eingebunden werden (DB-Manager). Die Datenstruktur wird angepasst und ist anschließend nicht mehr kompatibel zu früheren WinTool Versionen

System Voraussetzungen

Betriebssystem:	Windows 10, Windows 11 (64bit)
Untertützte MS SQL Server:	MS SQL Server / SQL Server Express 2017 – 2022
Microsoft .NET	Version 8

WinTool 2025.3.1

Verbesserungen

- Fehler beim Öffnen von NC-Mappen in Abhängigkeit der Benutzerrollen behoben
- Neuerstellte Datentypen benötigen keine zugewiesenen Funktionen um NC-Mappen anzuzeigen
- Verbessertes initiales Layout der Stückliste

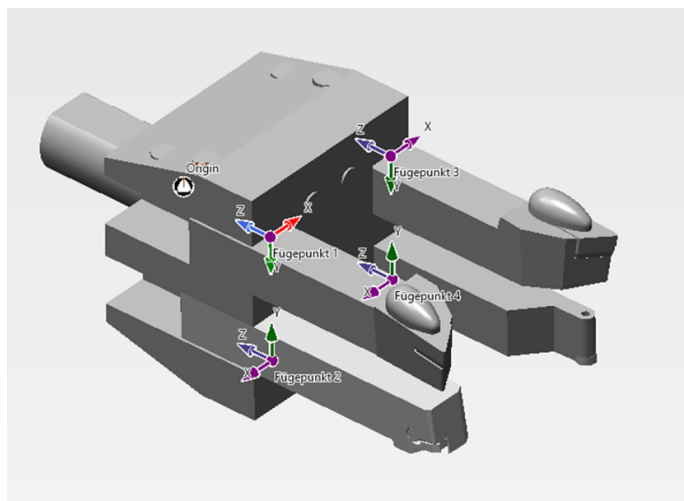
WinTool 2025.3

Vollständige Entfernung der veralteten Sprachdateien

In einer kommenden Version von WinTool wird die veraltete `WTLang.mdb`-Datei vollständig entfernt, die zuvor für die Kompatibilität mit älteren Anwendungen beibehalten wurde. Zusätzlich wird die entsprechende Sprachdatentabelle aus der `winTool1.mde`-Datei entfernt. Diese Änderung stellt den letzten Schritt in unserer Umstellung auf das modernisierte, JSON-basierte Sprachdatenformat dar, das in WinTool 2023.2 eingeführt wurde. Durch die Beseitigung dieser veralteten Elemente wird die Anwendung optimiert und alle sprachbezogenen Prozesse werden schneller und effizienter. Benutzer sollten sich auf diese Änderung vorbereiten und sicherstellen, dass Abhängigkeiten vom alten Format beseitigt sind.

Neue Funktionen

Erweiterte Multi Tool Verwaltung für komplexe Werkzeugmontagen



Mit WinTool 2025.3 erweitert die Multi Tool-Funktion die Werkzeugverwaltung auf komplexe Komplettwerkzeuge, die aus mehreren Komponenten bestehen. Sie ermöglicht die Erstellung flexibler, CAM-kompatibler Werkzeugkombinationen durch die Definition mehrerer Anfügepunkte (Tracking Points) wie CSW, CIP und CRP direkt in der Werkzeugstruktur. Positionen, Orientierungen und Fügebedingungen lassen sich detailliert festlegen, ebenso wie einstellbare Längen mit definierten Min-/Max-Grenzen. Mehrere gültige Matchcodes pro Anfügepunkt bieten vielseitige Einsatzmöglichkeiten. Die Montageprozesse für Drehwerkzeuge profitieren von einer verbesserten Integration von 2D-DXF-Zeichnungen und 3D-Modellen sowie von geplanten visuellen Hilfen. Eine neue 2D-Funktion für Komplettwerkzeuge ermöglicht die Erstellung und Bearbeitung technischer Zeichnungen mit verschiedenen Ansichtsarten und integrierter Bemaßung. Diese Erweiterungen steigern die Transparenz, Standardisierung und Effizienz bei Rüst- und Montageprozessen.

Die Multi Tool-Funktion kann zudem in Verbindung mit den TopSolid- und NX-CAM-Schnittstellen verwendet werden. Diese Schnittstellen sind nicht Bestandteil dieser Version, sondern separat verfügbar. Anwender können gerne beim WinTool-Support anfragen, ob eine Unterstützung für ihr CAM-System möglich ist; entsprechende Wünsche nehmen wir gerne in unsere zukünftige Planung auf.

Eindeutiges Textfeld für Prozess Modul Jobs

Im Bereich Prozess Modul > Jobs steht nun ein neues Feld *Text-ID* zur Verfügung, das sich zur Speicherung von Kennungen aus QR-Codes, Barcodes, Balluff-Chips oder ähnlichen Quellen eignet. Das Feld stellt sicher, dass jede Kennung in der gesamten Datenbank eindeutig ist und ein Job zuverlässig mit seiner externen Kennung verknüpft werden kann.

Zusätzliche Materialfelder im Feeds-and-Speeds-Datagrid

Das Schnittwert-Fenster enthält nun zusätzlich zu den bisherigen Feldern aus den Materialklassen auch *Bezeichnung* und *Qualität* aus der Materialtabelle. Zur eindeutigen Unterscheidung sind Materialklassenfelder mit **C.**, Materialfelder mit **M.** gekennzeichnet. Wie bei den bestehenden Spalten können diese Felder über die Konfiguration des Datagrids ein- oder ausgeblendet werden. Anzeige und Verhalten entsprechen den bisherigen Feldern aus den Materialklassen.

Erhöhte Textfeldlänge auf 100 Zeichen

Mehrere Textfelder in verschiedenen Modulen unterstützen nun Eingaben von bis zu 100 Zeichen. Sowohl die Datenbank als auch die Benutzeroberfläche wurden angepasst, um längere Einträge ohne Einschränkungen zu verarbeiten und anzuzeigen. Die Änderung betrifft zentrale Felder in *Komponenten & Komplett-Werkzeugen*, *Werkzeuglisten*, *NC-Mappen* und *Jobs*, darunter Kennungen, Beschreibungen und Infofelder.

Konfigurierbarer generischer Timeout für externe Lageranwendungen

Die neue Option *ExternalStockAppTimeout* in *LocalSettings.xml* legt die Wartezeit für Antworten externer Lageranwendungen (WTxS<Place>.exe) fest. Sie gilt, wenn kein Wert in *HKCU\Software\WinTool\WTxS<PLACE>\Timeout* gesetzt ist. Fehlt beides, gilt der Standardwert von 45 Sekunden.

Verbesserungen

- Verbesserte Stabilität beim Öffnen des Wartungsfensters während des Startvorgangs
- Verbessertes Andockverhalten bei Doppelklick auf die DXSearch-Titelleiste und Schaltflächen-Aktion
- Verbessertes Löschen von Verknüpfungen zu freigegebenen NC-Ordnern
- Konsistentes Ausblenden von Listen und Unterordnern gemäß RC-Anzeigeeinstellungen
- Sichtbarkeit von RC-Buttons richtet sich nach den Rechte-Einstellungen
- Berichte standardmäßig SQL-Server-kompatibel, veraltete Kompatibilitätsprüfung entfernt
- Löschen von Werkzeuglisten entfernt nun auch zugehörige Custom-Data-Einträge
- Zugriff auf den Datenpfad-Dialog ist nicht mehr von der RCTool-Lizenz abhängig
- Layout des Duplikate-Fensters angepasst, um Button-Überlappung zu vermeiden
- XLS-Export in WT-Reporting für Kompatibilität mit aktueller Stimulsoft-Version aktualisiert
- DXF-Generator: Matchcode-Verarbeitung für benutzerdefinierte Codes auf beliebige Haltertypen erweitert
- Reporting-Fenster öffnet wieder an letzter Position und Größe
- STEP-Dateien mit spezieller Struktur, inkl. farbiger Dateien, werden nun korrekt zusammengebaut
- Tools-Details-Bericht interpretiert Text in „Tools.Rem“ nicht mehr als Datum